

LESEN.SEHEN.HÖREN.

GANZ ANDERE SEITEN

Wir waren neugierig und haben unsere Interviewpartner gefragt, was sie gerne lesen, sehen oder hören. Und auch diesmal ist wieder ein Teammitglied von FORBES Austria vertreten.



PETER BRABECK

VERWALTUNGS-
RATS-CHEF NESTLÉ

ICH LESE ...

... „Die geheime Geschichte der Welt“.

Man kann darüber denken, was man will, aber es ist interessant, die Weltgeschichte einmal umgekehrt zu sehen. Laut Autor

Jonathan Black handelt es sich um die erste systematische Darstellung darüber, wie esoterische Gesetzmäßigkeiten Kunst, Literatur und Wissenschaft beeinflusst haben.

ICH SEHE ...

... kaum fern, gehe nicht ins Kino, bleibt also nur die Oper. Etwa „Herzog Blaubart“ an der Met. Nicht zuletzt, weil es kurz und bündig war. Hin und wieder denke ich mir: Wenn einer fünf Stunden braucht, um auf den Punkt zu kommen, und ein anderer schafft das in einer, dann ist der, der sich kürzer fasst, vielleicht doch das größere Genie.

ICH HÖRE ...

... Prokofjews Sinfonie Nummer 6, wie sie Valery Gergiew am Gergiew-Festival in Amsterdam dargeboten hat.



SEPP SCHELLHORN

UNTERNEHMER, POLITIKER

ICH LESE ...

... online nächtens nzz.at und morgens Zeitungen – Süddeutsche Zeitung und Frankfurter Allgemeine Zeitung. Bücher aktuell: Schoschana Rabinovici „Dank meiner Mutter“ – eigentlich ein Muss für jeden österreichischen Schüler. Schoschana Rabinovici ist auch eine Mitwirkende bei der ausgezeichneten Burgtheater-Produktion „Die letzten Zeugen“ von M. Hartmann und Doron Rabinovici. Dann lese ich noch „Der Trafikant“ von Robert Seethaler. Sein großer Erfolg „Ein ganzes Leben“ hat mich zu Tränen gerührt, darum jetzt das Vorgängerwerk.

ICH SEHE ...

... eigentlich gerne ins Leere und Sinnlose vor mich hin – und das mit Begeisterung. Auf Netflix schaue ich Chef's Table und alle anderen Dokus. Und naturgemäß schaue ich gerne Fußball.

ICH HÖRE ...

... Ö1 und FM4 im Auto, Beethovens Symphonie Nr.6, wenn ich Reden schreibe. Keith Jarrets „Köln Concert“ höre ich jederzeit und immer. Dann geht's mir besser – das wird auch meine letzte Musik sein. Und Mando Diao unplugged – laut (!), wenn die Schwermetalle weichen soll.



KATHARINA MÜLLER

RECHTSANWÄLTIN

ICH LESE ...

... ständig. Einerseits berufsbedingt, andererseits, weil mir das Lesen von Romanen einen Ausgleich zum Berufsalltag bietet. Auf meinem Nachtkästchen liegt immer ein Buch, in der Handtasche ist der Kindle. Zuletzt: Siri Hustvedts „Die gleißende Welt“, T. C. Boyles „Wassermusik“, Veua Kaisers „Makarionissi“.

ICH SEHE ...

... gerne auf das Meer und auf die Berge. Ich sehe kaum fern; wenn, dann intelligente Talks, z. B. Stöckl und als Ritual ORF-Freitagabendshows mit meinen Kindern.

ICH HÖRE ...

... privat immer Musik, vor allem gerne starke Frauenstimmen wie Adele. Ich mag es, mit Musik Stimmungen zu erzeugen und bin im Freundeskreis meist diejenige, die die Musik zum Abend gestaltet.



ELISABETH WODITSCHKA

REDAKTEURIN
FORBES AUSTRIA

ICH LESE ...

... jeden Tag alles, was ich in die Finger kriegen kann an Nachrichten und Magazinen. Außerdem schlägt mein Herz fürs Silicon Valley und den Medienpuls der Zeit – deswegen ist ein Liebling der Blog „Techcrunch“. Ich widme mich aber auch weniger Schnelllebigem wie Liessmanns „Universum der Dinge“.

ICH SEHE ...

... besonders gern Dokumentationen, Reportagen und Filme. Quentin Tarantino gehört zu meinen Lieblingen. Er wird zwar oft als „unabsichtliches“ Genie beschrieben, „Django Unchained“ bleibt aber in jedem Fall ein Augenschmaus. Bei Martin Scorsese hat man das Gefühl, mitten im Gangster-Geschehen zu sein; und nicht zu vergessen: der großartige Woody Allen, der ja leider auch anderweitig Schlagzeilen macht.

ICH HÖRE ...

... bunt gemischt von The XX, Florence and the Machine über Placebo bis hin zu den Kalkbrennern. Die Doku „Searching for Sugar Man“ hat mir den großartigen Rodriguez nähergebracht, der mich neben seinen grandiosen Texten vor allem mit seinen melancholischen Melodien hypnotisiert.

ILLUSTRATIONEN: MARIN DREHER

UND ÜBRIGENS: DAS NÄCHSTE HEFT ERSCHEINT AM 1. OKTOBER